



Förderverein
Jagdschloss Stern -
Parforceheide e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21.08.2019

1. Begrüßung der Mitglieder durch Iris Fulda. Im Andenken an unser verstorbenes Ehrenmitglied Günter Roßnagel wurde eine Schweigeminute eingelegt.
2. Nächste Veranstaltung ist am 24.08. von 18 bis 22 Uhr unsere Schlossnacht mit Papa Binnes Jazzband. Der Aufbau findet ab 16 Uhr statt. Es werden Helfer zum Aufbau gesucht. Alle Mitglieder werden gebeten, vorhandene Lichterketten, Malerleuchten etc. zur Illumination mitzubringen. Die Zelte und Tische bleiben über Nacht stehen.
3. Am 25.08. von 14 bis 17 Uhr findet das Sommerfest mit Gottesdienst, Posaunen- und Gospelchor statt. Aufbau ist ab 12 Uhr. Helfer werden dringend benötigt. Es wird viel Kuchen gebraucht.
Während des Gottesdienstes von 14 bis 15 Uhr findet kein Kaffee- und Kuchenverkauf statt. Bei Bedarf macht Linde eine Führung. Die Führung um 15 Uhr übernimmt Marlies mit einer eigenen Gruppe
4. Der Tag des offenen Denkmals findet am 08.09. von 14 bis 17 Uhr statt.
Aufbau ist ab 12 Uhr. Viele Helfer sind vonnöten. Viele Kuchen werden gebraucht. Um 15 Uhr gibt es einen Vortrag im Schloss und ab 16.30 Uhr spielen Musiker des Filmorchesters Babelsberg.
5. Am 14.09. findet von 11 bis 17 Uhr die Schleppjagd statt.
Aufbau ist ab 9 Uhr. Viele Helfer werden benötigt und viele Kuchen.
Die Mitglieder haben mehrheitlich beschlossen, dass die Reiter und Bläser ab diesem Jahr keine Wertmarken zum Verzehr mehr erhalten, da es in den vergangenen Jahren Unstimmigkeiten gab. Gereicht werden aber der Portwein zur Begrüßung und zum Curée und es wird wieder eine große Tafel für die Reiter und Bläser reserviert.
6. Zum Stadtteilstern am Stern - bei der Musikschule - am 07.09. von 14 bis 19 Uhr haben sich Jana und Linde sowie Johannes und Hans Ludwig bereit erklärt, einen Infostand zu besetzen.
7. Am 28.09. findet in Zusammenarbeit mit dem Denkmalamt der Stadt Potsdam wieder ein Fest der Kulturerben von 14 bis 19 Uhr auf dem Alten Markt statt, bei dem sich die Potsdamer Vereine aus dem Bereich Kultur- und Denkmalpflege präsentieren und auch gegenseitig weiter kennenlernen können. Dafür werden dringend Freiwillige zur Standbetreuung gesucht!!! Meldung bitte an Bernd Küster

8. Als Gast der Mitgliederversammlung wurde Norbert Blumert, ein kompetenter Kenner der Baugeschichte des Holländischen Viertels und des Jagdschlusses Stern, von Bernd Küster begrüßt. Herr Blumert berichtete über seine Forschungen und lud die Mitglieder an einem noch zu bestimmenden Termin im Oktober zu einer Führung durch das Holländische Viertel ein.

9. Bernd Küster berichtete über den Sachstand zum Kastellanhaus. Es sei erfreulich, dass eine Restaurierung und Öffnung des Kastellanhauses von mehreren Parteien zum Thema gemacht und Unterstützung in Aussicht gestellt wurde. Hierzu hat es Hintergrundgespräche und Ende Juni eine Begehung vor Ort gegeben, bei der auch Vertreter der Stiftung zugegen waren. Die weitestgehende Initiative zielt auf eine Bereitstellung von zusätzlichen Bundesmitteln für die Stiftung, um das Ensemble am Jagdschloss Stern (einschließlich Dekontaminierung des Schlosses, Kastellanhaus mit Nebengebäuden und Hauptmannshaus/ehemaliger Pferdestall) umfassend zu sanieren und für eine kulturelle bzw. auf den Stadtteil bezogene Nutzung zu ertüchtigen. Die Stiftung hat den Ball aufgenommen und im Auftrag des Generaldirektors bereits eine Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzungen erstellt, zu dem auch wir in Zusammenwirken mit einer Fliesenmanufaktur und der Denkmalpflege eine Kostenschätzung für eine historisch korrekte Neufliesung der Küche im Schloss in Höhe von ca. 30.000 EURO beigesteuert haben. In der Stadtverordnetenversammlung wurde heute beschlossen, dass der OB bis zum Dezember 2019 prüfen solle, wie für das Ensemble am Jagdschloss Stern Mittel des Bundes eingesetzt werden können und dabei auch eine mögliche Finanzierungsteilung zwischen Fördermittelgeber, Stiftung und Stadt dargestellt werden solle.

Erfreulich sei auch, dass von allen Beteiligten das Engagement des Fördervereins gewürdigt und zugesagt wurde, dass eine weitere Planung mit unserem Verein und nicht über uns hinweg erfolgen solle.

10. Es soll versucht werden, noch vor dem Winter, die Türen am Schafstall zu streichen. Der Vorstand wird mit der Stiftung wegen der Farbe Kontakt aufnehmen.

Protokoll geführt: Ulrike Kümmel